

# UNIVERSITÄT HOHENHEIM

## Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 28.06.2017  
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA  
Telefon (0711) 459 - 22060  
Fax (0711) 459 - 24229  
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



### Protokoll zur 21. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 28.06.17 um 18:15 Uhr

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls.....	1
4. Finanzanträge.....	1
5. Entwurf des Haushalts 2017 .....	1
6. Urlaub .....	1
7. Umlauf der Mitglieder.....	1
8. Exmatrikulationsklage (nicht – öffentlicher Tagesordnungspunkt) .....	2
9. Landesweites Semesterticket .....	2
10. LHG-Novelle .....	2
11. Studiengebühren .....	2
12. Einbruch.....	2
13. Sonstiges .....	3

#### **AStA-Mitglieder**

Behr, Ann-Kathrin  
Graf, Sarah  
Groß, Patrick (bis 21.00Uhr)  
Hufmann, Roland (bis 20.30Uhr)  
Keßler, Jonas  
Raible, Steffen  
Sauer, Martin (ab 19.55Uhr)  
Senft, Isa

#### **Referenten\_innen**

Groß, Lukas

#### **Gäste**

Sozonovic, Marija  
Zerfowski, Christoph  
Dangel, Aaron  
Lenz, Janina  
Zubler, Matthias  
Ehrle, Flora

# Protokoll zur 21. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.06.2017



## Besprechungspunkte

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Steffen Raible.

Es sind 7 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden folgende neue TO-Punkte beantragt: „Einbruch“, „Landesweites Semesterticket“ und „Urlaub“.

Die abgeänderte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### 4. Finanzanträge

- 4.1. Für die Klageunterstützung gegen Studiengebühren werden die Übernahme für die entstehenden Kosten in Höhe von 1500€ beantragt. Landesweit sollen von allen ASten zusammen 20.000€ dafür bereitgestellt werden. Der Finanzantrag in Höhe von 1500€ wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Klageunterstützung gegen Studiengebühren in Höhe von 1500€: (7 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)
--

Genehmigt.
------------

### 5. Entwurf des Haushalts 2017

Der Entwurf des Haushalts 2017 wurde vorgestellt, einstimmig genehmigt und wird nun ins StuPa eingereicht. Vielen Dank an alle Beteiligten für die gute Arbeit.

### 6. Urlaub

In den Monaten August und September haben die Angestellten Herr Zilles und Frau Bayha Urlaub. Beide haben Aufgabenlisten erstellt, welche Arbeiten von wem in dieser Zeit übernommen werden müssen.

Frau Bayha möchte nächstes Jahr in den Faschingsferien Urlaub haben. Da Herr Zilles zu dieser Zeit arbeitet kann Frau Bayha Urlaub nehmen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

### 7. Umlauf der Mitglieder

- Jonas Keßler kümmert sich um das Lernraumprojekt.
- Ann-Kathrin Behr hat sich bezüglich der Wohnsituation der internationalen Studierenden mit Frau Muhl in Verbindung gesetzt. Sie berichtet, dass bisher diesbezüglich alles mit dem akademischen Auslandsamt abgesprochen wurde. Frau Muhl steht Verbesserungen offen gegenüber und würde sich zu einem Treffen ab 17.07. bereit erklären.
- Christoph Zerfowski nimmt als Gast an der Sitzung teil. Er ist Mitglied der FS N und studentischer Vertreter der Gleichstellungskommission.
- Janina Lenz ist Mitglied der FS N und war FS-Vorsitzende bei der FS LMEW.
- Aaron Dangel ist stellvertretender FS-Vorstand der FS N.
- Sarah Graf hat am Zwischenbericht für den Lehrgarten mitgearbeitet und eine Telefonkonferenz zur LHG-Novelle koordiniert und vorbereitet.

# Protokoll zur 21. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.06.2017



## Besprechungspunkte

- Patrick Groß trifft letzte Vorbereitungen für die Podiumsdiskussion zu den Bundestagswahlen am 10.07.
- Roland Hufmann hat die Jahresabschlüsse geprüft und überarbeitet.
- Steffen Raible kümmert sich weiterhin um die Gewerbeanmeldung sowie um die Abwicklung des Einbruchs in das AStA-Gebäude.

### 8. Exmatrikulationsklage (nicht – öffentlicher Tagesordnungspunkt)

Wurde besprochen.

### 9. Landesweites Semesterticket

Es ist ein weiteres Mitglied anwesend. Es sind nun 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Am Samstag fand ein Treffen bezüglich des landesweiten Semesterticket an der DHBW Stuttgart statt, bei dem festgehalten wurde, was für den Rahmenvertrag wichtig ist. Die Soli-Erhöhung sowie die DB-Ticketpreise sind fest und können nicht mehr verhandelt werden. Im September wird es eine landesweite Umfrage mit anschließender Urabstimmung zum landesweiten Semesterticket geben.

85% der Stuttgarter Studierenden nutzen den ÖPNV. Das Ticket kann nicht in Raten bezahlt werden.

Die Studierendenvertreter\_innen fordern, dass die Studierenden freitags bereits ab 15 Uhr kostenlos mit den Öffentlichen fahren können und nicht erst ab 18 Uhr. Unter der Woche sollen die Studierenden weiterhin ab 18 Uhr fahren dürfen. Des Weiteren wird eine kostenlose Mitnahme von einem Fahrrad oder einem Hund gefordert. Darüber hinaus sollen Studierende mit landesweitem Semesterticket eine Person kostenlos mitnehmen dürfen. Die Verhandlung findet am 18.07. statt.

Der AStA plant seine Umfrage zum landesweiten Semesterticket weiterhin. Es wird eine Umfrage sein die zunächst nur für die Universität Hohenheim angedacht ist, aber ausgeweitet werden kann.

### 10. LHG-Novelle

Es fand eine Telefonkonferenz zur LHG-Novelle statt. Das Protokoll dazu wird noch verschickt.

Bei der Telefonkonferenz wurde nicht versucht einen Konsens zu finden, sondern alle Meinungen zu sammeln. Der Konsens soll bei der LAK gefunden werden. Daher kann man diesbezüglich noch nichts in den Senat einreichen.

### 11. Studiengebühren

Gegen Studiengebühren zu klagen hat folgenden politischen Nutzen: Gewinnt man den Fall werden weniger Länder Studiengebühren einführen. Verliert man vor Gericht bedeutet das nicht zwingend, dass mehr Länder Studiengebühren einführen.

Um erfolgreich gegen Studiengebühren anzugehen, muss man ein gutes politisches Gesamtkonstrukt bilden.

Richter\_innen lassen sich beispielsweise von Demonstrationen beeinflussen und viele Protestaktionen sind gut um die Öffentlichkeit auf Missstände aufmerksam zu machen.

Wenn die Bescheide über die Studiengebühren verschickt werden, hat der\_ie Studierende\_r eine Klagefrist von 1 Monat. Es ist daher problematisch Personen zu finden, die bereit wären zu klagen, da diese zu diesem Zeitpunkt meist noch in ihren Heimatländern sind. Eine Klage kann auch ohne Personennamen erfolgreich sein.

In Baden-Württemberg gibt es folgende 4 Verwaltungsgerichte: Freiburg, Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart.

Es sollte vor allen Gerichten gleichzeitig geklagt werden. In erster Instanz dauert ein Prozess ca. 6 Monate.

Verbandsklagen sind nicht möglich.

Aktuell werden Kläger\_innen gesucht. Es wurde ein Info-Flyer mit Informationen für die Kläger\_innen erstellt.

Nordrhein-Westfalen plant ebenfalls Studiengebühren einzuführen.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind nun noch 7 stimmberechtigte Mitglieder in dieser Sitzung anwesend.

### 12. Einbruch

Wurde besprochen.

# Protokoll zur 21. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.06.2017



## Besprechungspunkte

### 13. Sonstiges

- Wahlbeteiligung Gremienwahlen: Es haben ca. 1450 Studierende an den Wahlen teilgenommen. Letztes Jahr haben ca. 1800 Studierende gewählt.
- Schichtplan Dies Academicus: Es werden noch Helfer\_innen für den Stand am Dies Academicus gesucht.
- Ersti-Tag: Die VS hat am Ersti-Tag wieder einen Stand.
- AStA-WE: Es wird jemand gesucht, der\_die das Programm für das AStA-WE erstellt. Sophia Geiger übernimmt dies.

Ein Mitglied verlässt die Sitzung. Es sind nun noch 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- Treffen mit der Universitäts-Übersetzerin: Es findet ein Treffen mit der Universitäts-Übersetzerin statt. Von Studierendenseite aus werden die Übersetzungen von Prüfungsordnungen, dem Campusplan und dem Mensa-Menü priorisiert.
- Nächste AStA-Sitzung: Nächste Woche findet die AStA-Sitzung aufgrund der StuPa-Sitzung bereits um 17 Uhr statt.

---

Die Sitzung endet um 21:14Uhr.

Steffen Raible  
Vorsitzender des AStA

Flora Ehrle  
Protokollantin